

# Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

## PigaPur Finish DS

Wasserverdünnbare Zwischen- und Schlussbeschichtung auf PU/Acrylbasis für die Spritzapplikation im Innen- und Aussenbereich

<p><b>Anwendung</b></p>	<p>PigaPur Finish DS ist eine wasserverdünnbare, seidengänzende Zwischen- und Schlussbeschichtung für die Spritzapplikation. Eignet sich für qualitativ hochwertige, nicht vergilbende oder kreidende Aussen- und Innenanstriche speziell auf masshaltigen Bauteilen, wie Holzfenster oder Türen.</p>
<p><b>Eigenschaften</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sehr gute Wetterbeständigkeit, gute Hagelschlagfestigkeit</li> <li>- Vergilbungsfrei</li> <li>- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften, ausgezeichneter Verlauf</li> <li>- Kurze Trockenzeit</li> <li>- Mittels Airmix dickschichtig verarbeitbar</li> <li>- Block- und kratzfest</li> <li>- Gute Reinigungsfähigkeit</li> <li>- <b>Entspricht Minergie-ECO, eco basis</b></li> <li>- <b>Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie C</b></li> </ul>
<p><b>Technische Daten</b></p>	<p><b>Bindemittel</b> Polyurethan/ Acrylharzkombination  <b>Pigment</b> Titandioxid Rutil, anorganische und organische Buntpigmente  <b>Farbton</b> Weiss, Haus- oder Pastellfarbtöne  <b>Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26</b> Klasse: A / Gruppe: 1–3 je nach Farbton  <b>Glanzgrad</b> Seidengänzend  <b>Lieferform</b> Spritzfertig für Airmix- und Airless-Verarbeitung  <b>Gebinde</b> 5 / 20 kg  <b>Festkörpergehalt DIN EN 53216</b> Ca. 50 %  <b>Dichte DIN EN 53217</b> 1,24 g/cm<sup>3</sup>  <b>Haftfestigkeit nach DIN EN ISO 2409</b> GT 0–1</p>
<p><b>Untergrund</b></p>	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, Algen, Flechten, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Alte Anstriche mit abbeizen mit Scheidel OXYSTRIP Entlacker oder Scheidel Asur Entlacker oder abschleifen und gründlich entstauben. Stark abgewitterte Holzoberflächen abschleifen. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären.</p> <p>Die Holzfeuchtigkeit darf für masshaltiges Holz max. 15 % und für nicht masshaltiges Holz max. 18 % betragen. Im Innenbereich &lt; 8 %.</p> <p>Für bläue- und pilzgefährdetes Holz im Aussenbereich Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BIP Plus, oder Arbotrol Grundierung BP Plus als vorbeugende Imprägnierung einsetzen. Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.</p> <p>Für mechanisch und chemisch stark belastete Oberflächen (z.B. Küchenfronten) sind vorzugsweise 2K-Produkte wie Tosaqua 2K-PUR-Emaile und Tosadur 2K-Lacke 6700 einzusetzen.</p>
<p><b>Aufbau</b></p>	<p><b>Neue oder alte pilzgefährdete Hölzer und Konstruktionen aussen</b>          Verwittertes Holz abschleifen          1x Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BIP Plus, oder Arbotrol Grundierung BP Plus.          1–2x PigaPur Finish DS</p>

	<p>Bei diesen (und anderen) IPBC haltigen/bläuepilzschutzhaltigen Imprägnierungen/Grundierungen darf der PigaPur Isoprimmer nicht als isolierende Zwischenschicht eingesetzt werden. Es kann zu starken Gelbverfärbungen im Deckanstrich kommen.</p> <p>In diesen Fällen ist der Arbezol Hydro-Isoprimmer als Holzinhaltstoff-isolierende Zwischenbeschichtung einzusetzen, oder Rücksprache mit unserer Technik zunehmen.</p> <p><b>Rohes Holz im Innen- und Aussenbereich</b>  1x Arbezol Hydro-Isoprimmer  1–2x PigaPur Finish DS</p> <p><b>Neues Holz im Aussenbereich</b>  1x Arbezol Hydro-Tauchgrund 3000 oder Arbezol Hydro-Isoprimmer  1–2x PigaPur Finish DS</p> <p><b>Neues Holz im Innenbereich</b>  Unbedingt mit PigaPur Isoprimmer oder Arbezol Hydro-Isoprimmer grundieren.  1–2x PigaPur Finish DS</p> <p><b>Fenster</b>  1x Arbezol Hydro-Tauchgrund 3000 oder Arbezol Hydro-Isoprimmer  1–2x PigaPur Finish DS</p> <p>Für Hölzer mit verfärbenden Inhaltsstoffen muss PigaPur Isoprimmer als deckende und isolierende Zwischenbeschichtung eingesetzt werden.</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Spritzen  Düse: 0,011 inch (0,28 mm), Spritzwinkel 40–50° oder 0,013 inch (0,33 mm), Spritzwinkel 20–30°</p> <p>Spritzen Airless, Materialdruck: 80–160 bar  Spritzen Airmix, Zerstäuberdruck: 1,5–2,0 bar  Spritzen konventionell (Hochdruck): 60" DIN 4 mm/+20 °C</p> <p><b>Verdünnung</b> Mit Wasser, 0–5 %.</p> <p><b>Abtönbarkeit</b> Mit max. 2 % Pintasol-Mischpasten</p> <p><b>Verbrauch</b> Nassschichtdicken bis zu 300 µm sind in einem Arbeitsgang möglich. Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln. <b>Wichtig</b> Für Bauteile im Aussenbereich, insbesondere Fenster und Fensterläden, ist eine Gesamttrockenschichtstärke von mind. 100–120 µm einzuhalten.</p> <p><b>Minimale Verarbeitungstemperatur</b> Nicht unter +5 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur und nicht über 80 % rel. Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Die Verarbeitung immer nach geeigneten Witterungsverhältnissen ausrichten. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen, bzw. wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden, mit dem Risiko von Folgeschäden, z.B. Haarrissen. Je nach Untergrund können in Folge der Trocknungsbedingungen feine Schrumpfrisse entstehen.</p> <p><b>Emulgatorauswaschungen</b> Bei unvollständig durchgetrockneten Beschichtungen können wasserlösliche Hilfsstoffe durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen, zu Ablaufspuren (Schnecken Spuren) führen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel verschwinden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig.</p> <p><b>Reinigung der Geräte</b> Sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen. Angetrocknete Farbe mit Nitroverdünner reinigen.</p>
<b>Trocknung DIN EN 53150</b>	<p>Staubtrocken nach ca. 30 min  Griffest nach ca. 2 h  Überstreich-/spritzbar nach ca. 4–6 h</p> <p>Die Angaben sind abhängig von der Umgebungs- und Untergrundtemperatur, Schichtdicke, der relativen Luftfeuchtigkeit und dem Luftaustausch. Bei einigen Holzarten, z.B. Eiche, Kiefer oder Tropenhölzer, kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltstoffe zu Trocknungsverzögerungen kommen.</p>
<b>Lagerung</b>	<p>Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.</p>

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | [www.bosshard-farben.ch](http://www.bosshard-farben.ch) | [bosshard@bosshard-farben.ch](mailto:bosshard@bosshard-farben.ch)

<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Bei einigen Holzarten (Föhre, Meranti usw.) kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe zu Verfärbungen kommen. Diese Hölzer zusätzlich mit PigaPur Isoprimer behandeln. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an unseren Technischen Dienst.</p> <p>Polyesterspachtelstellen grundieren, ansonsten kann es zu Verfärbungen oder Glanzunterschieden beim Decklack kommen. Wir empfehlen Tosanol Haftvorlack Rapid. Risse im Aussenbereich mit Alligator 2K-Elastospachtel 6250 füllen.</p> <p>Für Anschluss- und Ausbesserungsarbeiten kann aufgrund des Glanzgrads PigaPur Interior 20 verwendet werden. In jedem Fall muss vorgängig am Objekt die Übereinstimmung geprüft werden.</p> <p>Die behandelten Holzflächen regelmässig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern. Dadurch verlängert sich die Haltbarkeit. Die jeweiligen, auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren, SMGV/BFS-, SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen. Bei Aussenanwendung BFS-Merkblatt Nr. 26 bei der Farbtonauswahl beachten.</p>
<b>Richtlinie 2004/42/CE</b>	<p>Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 130 g/l der Produktkategorie A/d Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 75 g/l.</p>
<b>Sicherheitsdaten</b>	<p><b>Abfallcode</b> 08 01 12</p> <p><b>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise</b> Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p>

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | [www.bosshard-farben.ch](http://www.bosshard-farben.ch) | [bosshard@bosshard-farben.ch](mailto:bosshard@bosshard-farben.ch)